



Bayern.
Die Zukunft.



Staatliches Bauamt Kempten

2024

Titelfotos von oben nach unten:

- Amtsgericht Kaufbeuren
- Baumpflanzung im Unterallgäu
- Photovoltaik Flussmeisterstelle Sonthofen
- B 16 Kreisverkehr bei Dirlwang

Impressum

Staatliches Bauamt Kempten

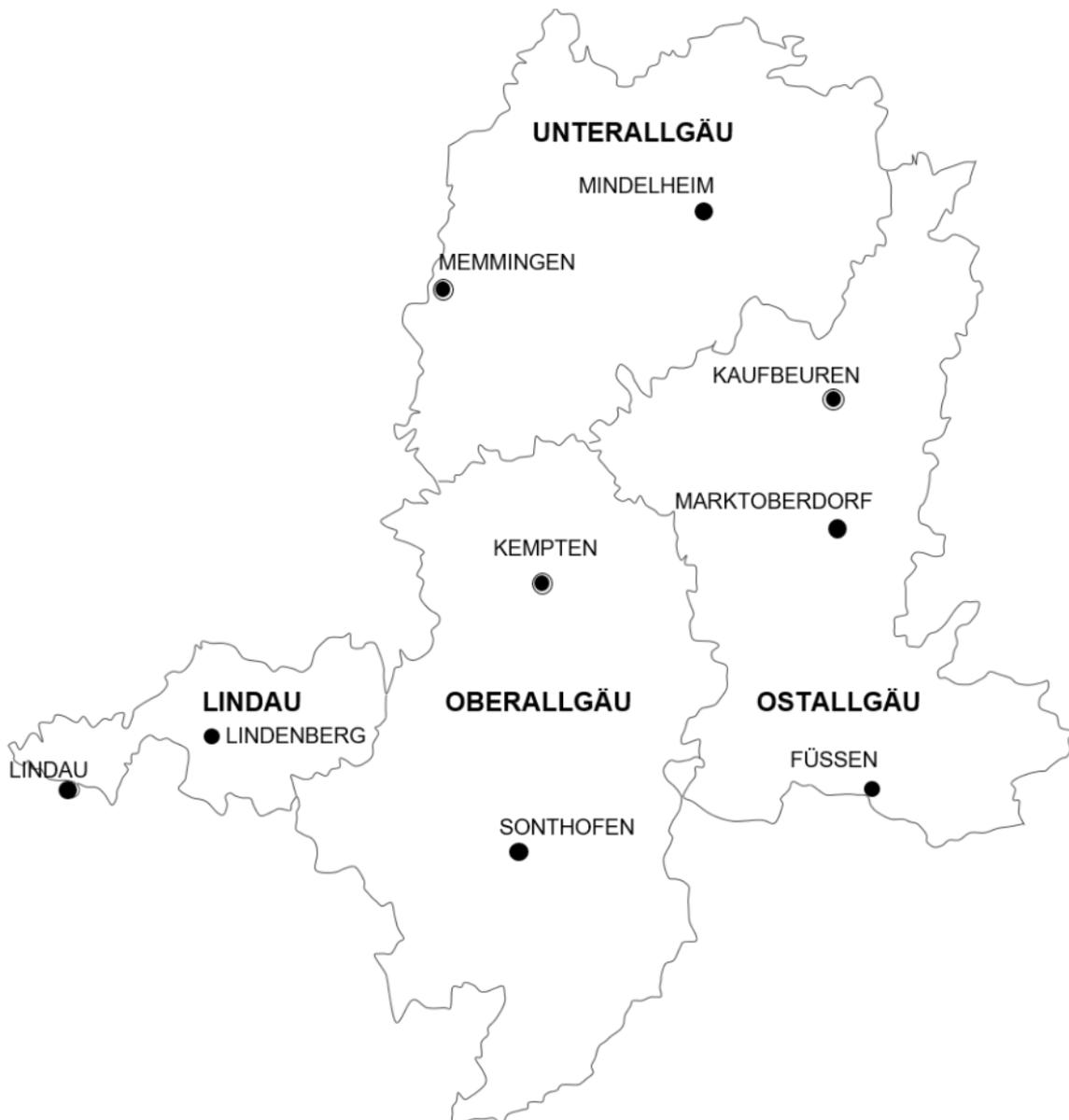
Rottachstraße 13, 87439 Kempten

Telefon: 0831 / 5243 - 02

Fax: 0831 / 5243 - 3333

Staatliches Bauamt Kempten
Jahresbericht 2024

Bauamtsbezirk StBA Kempten



StBA Kempten

Der Zuständigkeitsbereich des Staatlichen Bauamt Kemptens umfasst ein Gebiet von 4.650 km² und ist damit flächenmäßig größer als die Bundesländer Hamburg, Bremen, Berlin und das Saarland zusammen. In 144 Städten, Märkten und Gemeinden in den Landkreisen Lindau, Oberallgäu, Ostallgäu und Unterallgäu sowie den kreisfreien Städten Kaufbeuren, Kempten und Memmingen leben rd. 705.000 Menschen.

Bereich Hochbau

Der Bereich Hochbau betreut 1.750 Gebäude. Planung, Bau und Bauunterhalt von Liegenschaften des Bundes, der Britishen Streitkräfte und des Freistaates Bayern gehören ebenso zum Aufgabenspektrum des Hochbaus wie kirchliche Bauwerke im Rahmen der staatlichen Baupflicht.

Bereich Straßenbau

Der Bereich Straßenbau ist für 1.095 km Straßen, 850 Brücken, 4 Tunnel und rd. 400 sonstige Ingenieurbauwerke verantwortlich. Planung, Bau, Betrieb und Verwaltung der Bundes- und Staatsstraßen, im Landkreis Lindau auch der Kreisstraßen sowie die baufachliche Betreuung von Zuwendungsmaßnahmen des kommunalen Straßenbaus sind die wesentlichen Aufgaben des Bereichs.



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
Sehr geehrte Partner des Staatlichen Bauamts,

der Landesverband der Bayer. Bauinnungen stellt in der Herbst-Konjunkturumfrage 2024 ein anhaltend tiefes konjunkturelles Tal fest und erwartet für 2025 keine Besserung der Geschäftslage. Zurückzuführen sind die Entwicklungen vor allem auf den weiter zurückgegangenen Wohnungsbau und den Wirtschaftsbau.

Ganz entgegen diesem Abwärtstrend haben wir im Jahr 2024 unsere hohen Ausgabebezahlen verstetigt und damit die Erwartung in den Straßenbau und den öffentlichen Hochbau, diesen Tendenzen entgegenzusteuern, auch tatsächlich erfüllt.

Da steigende Material- und Lohnkosten, wenn auch nicht mehr in dem Ausmaß der vergangenen Jahre, so doch immer noch für ein leichtes Ansteigen des Baupreisindex sorgen, ist wirtschaftliches Bauen mehr denn je gefragt. Im Hochbau konnten wir im Herbst 2024 den ersten Modulbau für die Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten in Betrieb nehmen und mit drei weiteren Projekten in der Bau- und Planungsphase das modulare Bauen deutlich voranbringen.

Im Straßenbau stehen aktuell insbesondere der weitere Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur, die Erhaltung der Ingenieurbauwerke und die Verbesserung der Nachhaltigkeit der Rohstoffnutzung im Fokus.

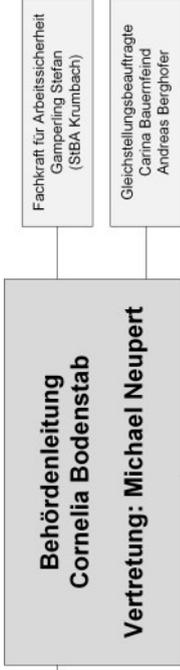
Dieser Jahresbericht soll auch heuer unser vielfältiges Aufgabenspektrum von kleinen Aufgaben im Bauunterhalt bis zu Großprojekten exemplarisch dokumentieren. Ihnen allen, die mit ihrem Einsatz diese Ergebnisse verwirklicht haben, herzlichen Dank!

Cornelia Bodenstab
Behördenleiterin

Michael Neupert
Stellv. Behördenleiter

Staatliches Bauamt Kempten

Organisationsplan - Stand: 01.02.2025



Querschnittsabteilungen		Bereichsleitung Straßenbau: Michael Neupert										Bereichsleitung Hochbau: Cornelia Bodenstab																				
V Verwaltung	Jürgen Herrmann	T Technische Leitung	Werner Kirschhock	R Recht	Sonja Rechner	S1 Landkreis Lindau Betriebsdienst	Werner Schmid	S2 Landkreis Ostallgäu Stadt Kaufbeuren	Ralf Eisele	S3 Landkreis Ostallgäu Stadt Memmingen	Thomas Riedler	S4 Landkreis Ostallgäu Stadt Memmingen	Sarah Greif	P Planung	Thomas Hamnieder	K Konstruktiver Ingenieurbau	Christian Hocke, Dr.	L1 Liegenschaften Ostallgäu (Stu)	Helena Innler	L2 Liegenschaften Ostallgäu (Nord) Städte Kaufbeuren Schloss Neuschwanstein	Thomas Kieschke	L3 Liegenschaften Ostallgäu (Stu) Städte Kempten Memmingen	Andreas Helzer	Markus Schmid	GOB Projekt Oberst-Beck Käseme Sorthofen	M Maschinenwesen	Simon Bentele	E Elektrotechnik	Matthias Graw	I Städtischer Ingenieurbau	Meina Schultt Sophie Seibné	
V10 Personal	Jürgen Herrmann	T10 IT und Lieferleistungen	Romy Teichert	R10 Rechtsfragen Prozessführung	Sonja Rechner	S11 Planung	Uwe Probst	S21 Planung	Michael Rieg	S31 Planung	N. N.	S41 Planung	Michael Rieg	P10 Planung Großprojekte	Jörn Danberg	K10 Planung und Neubau	Fabian Reich	L10 Planung Building Information Modeling (BIM)	Andrea Hammett	L20 Planung Zentrale Dienste	Thomas Kieschke	L30 Planung Zentrale Dienste	Andreas Helzer	GOB10 Planung Zentrale Dienste	Regina Schiltmann	M10 Maschinenwesen Bauaufgaben Zentrale Dienste	E10 Planung Zentrale Dienste	I10 Planung Zentrale Dienste	110 Planung Zentrale Dienste	120 Planung Zentrale Dienste	130 Planung Zentrale Dienste	140 Planung Zentrale Dienste
V20 Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)	Jürgen Herrmann	T20 F&E-Leistungen	Romy Teichert	R20 Grundverb Liegenschaftsverwaltung	Sonja Rechner	S12 Baudurchführung	Uwe Probst	S22 Baudurchführung	Michael Rieg	S32 Baudurchführung	N. N.	S42 Baudurchführung	Michael Rieg	P20 Landespflege und Naturschutz	Jörn Danberg	K20 Bauwerksverwaltung und Geotischen	Fabian Reich	L11 Planung Landkreis Ostallgäu (Stu)	Andrea Hammett	L21 Planung Projektleitung Ausgewählter Projekte	Thomas Kieschke	L31 Hochbauaufgaben Land / Kirchen	Andreas Helzer	GOB20 Neubauten	Regina Schiltmann	M20 Zivile Bauaufgaben Große und Kleine Baumaßnahmen	E20 Elektrische Energie und Förderanlagen	I20 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Füssen	120 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Füssen	130 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	140 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	
V30 Haushalt	Dietmar Merk	T30 Vertragsabwicklung und Nachtragsmanagement VCB/B VOLB	Andrea Fackler	Ingo Hostenbach	Sonja Rechner	S13 Straßenverwaltung	Paul Hill	S23 Straßenverwaltung	Christian Kneip	S33 Straßenverwaltung	Christian Kneip	S43 Straßenverwaltung	Christian Kneip	P30 Straßentechnik Erhaltungsmanagement	Gregor ten Eisen	K30 Bauwerkserhaltung	Harry Pittroff	L12 Planung Landkreis Ostallgäu (Stu)	Stefanie Heinke	L22 Planung Projektleitung Landkreis Ostallgäu (Stu)	Ludwig Pohl	L32 Hochbauaufgaben Hochschule Ostallgäu (Stu) Städte Kaufbeuren	Angela Gehrike	GOB30 Bestandsbauten	Ulla Höls	M30 Zivile Bauaufgaben Kleine Baumaßnahmen	Roland Zink	E30 Nachrichten- und Informationsanlagen	Romy Seidel	I30 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	130 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	
V40 Organisation	Rita Zeiser	T40 Vertragsabwicklung GOB-Käseme	Janine Weber	Janine Weber	Sonja Rechner	S14 Betriebsdienst BAYSIS	Georg Zehner	S24 Straßenverwaltung	Alexander Unger	S34 Straßenverwaltung	Sebastian Zeiger	S44 Straßenverzeichnis Verkehrsdatenmanagement Baysis Wasserrechtsmanagement	Lukas Herfle	M40 Straßentechnik Erhaltungsmanagement	Manfred Hurl	K40 Großprojekte Genehmigungsverfahren	Ulrich Bosch	L13 Planung Landkreis Ostallgäu (Stu)	N. N.	L23 Projektleitung Landkreis Ostallgäu (Stu) Neuschwanstein	Alexander Fichtl	L33 Hochbauaufgaben Bund / Land	Bernhard Kast	GOB40 Bestandsbauten	Claudia Mühlbauer	M40 Zivile Bauaufgaben Kleine Baumaßnahmen	Norbert Mühlbauer	E40 Nachrichten- und Informationsanlagen	Andreas Brandner	I40 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	140 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	
V40 Organisation	Mariaanne Zink	T40 Vertragsabwicklung GOB-Käseme	Karin Höhl	Karin Höhl	Sonja Rechner	S14 Betriebsdienst BAYSIS	Georg Zehner	S24 Straßenverwaltung	Alexander Unger	S34 Straßenverwaltung	Sebastian Zeiger	S44 Straßenverzeichnis Verkehrsdatenmanagement Baysis Wasserrechtsmanagement	Lukas Herfle	M40 Straßentechnik Erhaltungsmanagement	Manfred Hurl	K40 Großprojekte Genehmigungsverfahren	Ulrich Bosch	L13 Planung Landkreis Ostallgäu (Stu)	N. N.	L23 Projektleitung Landkreis Ostallgäu (Stu) Neuschwanstein	Alexander Fichtl	L33 Hochbauaufgaben Bund / Land	Bernhard Kast	GOB40 Bestandsbauten	Claudia Mühlbauer	M40 Zivile Bauaufgaben Kleine Baumaßnahmen	Norbert Mühlbauer	E40 Nachrichten- und Informationsanlagen	Andreas Brandner	I40 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	140 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	
V40 Organisation	Mariaanne Zink	T40 Vertragsabwicklung GOB-Käseme	Karin Höhl	Karin Höhl	Sonja Rechner	S14 Betriebsdienst BAYSIS	Georg Zehner	S24 Straßenverwaltung	Alexander Unger	S34 Straßenverwaltung	Sebastian Zeiger	S44 Straßenverzeichnis Verkehrsdatenmanagement Baysis Wasserrechtsmanagement	Lukas Herfle	M40 Straßentechnik Erhaltungsmanagement	Manfred Hurl	K40 Großprojekte Genehmigungsverfahren	Ulrich Bosch	L13 Planung Landkreis Ostallgäu (Stu)	N. N.	L23 Projektleitung Landkreis Ostallgäu (Stu) Neuschwanstein	Alexander Fichtl	L33 Hochbauaufgaben Bund / Land	Bernhard Kast	GOB40 Bestandsbauten	Claudia Mühlbauer	M40 Zivile Bauaufgaben Kleine Baumaßnahmen	Norbert Mühlbauer	E40 Nachrichten- und Informationsanlagen	Andreas Brandner	I40 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	140 Planung Baudurchführung Baunterhalt Oberallgäu, Memmingen	



Aus dem Bereich Verwaltung Abteilungen V, T und R

Personalwesen

Personalstand aller vier Bereiche (Hochbau, Straßenbau, Verwaltung und Straßenbetriebsdienst) zum 31.12.2024:

320 Mitarbeiter, davon	
• aktiv beschäftigt	312
• in Ausbildung (inkl. Referendare und Anwärter)	13
• Elternzeit, Sonderurlaub, Zeitrente etc.	8

Im Jahr 2024 waren zu verzeichnen:

• Neueinstellungen	25
• Versetzungen	5
• Kündigungen / Auflösungsverträge	24
• Ruhestandsversetzungen / Renteneintritt	1
• Beförderungen / Höhergruppierungen	23
• Übernahme fertiger Azubis	2

Informations- und Kommunikationstechnik

Betreuung von 260 digitalen Arbeitsplätzen mit rd. 200 verschiedenen Softwarepaketen, 25 Multifunktionsgeräten bzw. Plottern: Für die Kommunikation werden 320 Telefongeräte und 180 Mobilgeräten bestellt.

Erneuerung von IuK-Geräten:

• Homeoffice Arbeitsplätze	30
• Arbeitsplatzcomputer	2
• Notebooks	30
• Monitore	90
• Mobiltelefone	40
• Headsets	45

Recht

Abwicklung von rd. 500 Schadensfällen (z.B. Anfahrtschäden an Verkehrszeichen oder Schutzplanken) mit bekannten Verursachern.

Begleitung von Gerichtsverfahren sowie außergerichtlicher Verhandlungen über werkvertragliche und honorarrechtliche Ansprüche in den Bereichen Hochbau und Straßenbau. Unterstützung und Beratung der Behördenleitung sowie der Fachbereiche in verschiedenen Rechtsfragen.

Grunderwerb

Bewertung und Erwerb von Grundstücken als Trassen-, Tausch- und Ausgleichsflächen zur Verwirklichung mehrerer Projekte an Bundesstraßen und Staatsstraßen.

Betreuung der Vermessung und des grundbuchmäßigen Vollzugs abgeschlossener Straßenbauprojekte sowie des grundbuchmäßigen Vollzugs von Straßenumstufungen. Begleitung laufender Flurbereinigerungsverfahren.

Verwaltung von rd. 500 Grundstücken und dazugehöriger Pachtverträge.

Technische Geschäftsstelle

Hochbau

• VOB offenes Verfahren	9
• VOB Verhandlungsvergabe	1
• VOB öffentliche Vergabe	58
• VOB beschränkte Vergabe	94
• VOB Rahmenverträge	5
• VOB freihändige Vergabe	50
• VOB Bestellschein/ Direktvergabe	2195
• UVgO öffentl. Vergabe	1
• UVgO beschränkte Vergabe	3
• UVgO Verhandlungsverg.	8
• UVgO Bestellschein/ Direktvergabe	250
• VgV Liefer + Dienstleistung	3
• VgV offenes Verfahren	2
• FBT Verhandlungsverfahren	1
• FBT offenes Verfahren	1
• FBT nat. Haushaltsrecht	133
• FBT Direktvergabe	116
• FBT Planungswettbewerb RPW	1

Straßenbau

• VOB offenes Verfahren	3
• VOB öffentliche Vergabe	34
• VOB beschränkte Vergabe	2
• VOB freihändige Vergabe	32
• VOB Bestellschein/ Direktvergabe	79
• UVgO öffentl. Vergabe	4
• UVgO beschränkte Vergabe	4
• UVgO Verhandlungsverg.	130
• UVgO Bestellschein/ Direktvergabe	3973
• VgV Liefer + Dienstleistung	3
• VgV offenes Verfahren	2
• FBT Verhandlungsverfahren	1
• FBT nat. Haushaltsrecht	15
• FBT Direktvergabe	114

Haushalt

Sowohl der Hochbau- als auch der Straßenbauhaushalt haben im Jahr 2024 bei rückgängigem Neubauvolumen wiederum ein hohes Niveau erreicht.

Die größten Einzelposten im Straßenbauhaushalt waren die Ortsumfahrung Hausen, die Iller-Brücke bei Sigishofen sowie die Erhaltungsmaßnahme südlich Tussenhausen.

Im Hochbau schlug, wie bereits in den letzten Jahren, das Großprojekt Generaloberst-Beck-Kaserne bei den großen Maßnahmen zu Buche. Daneben wurde das Engagement bei der Erhaltung der vorhandenen Straßen und Hochbauten auf hohem Niveau fortgeführt.

Neben dem Einsatz der eigenen Mitarbeiter waren für dieses Ergebnis auch wieder zahlreiche externe Büros tätig. Die Ausgaben hierfür betragen allein im Straßenbau knapp 5,0 Mio. €. Die Ausgaben für den Straßenbetriebsdienst beliefen sich auf rd. 14,9 Mio. €.

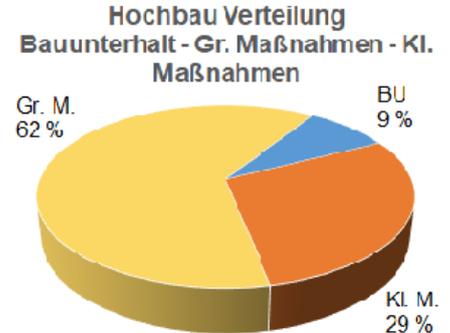
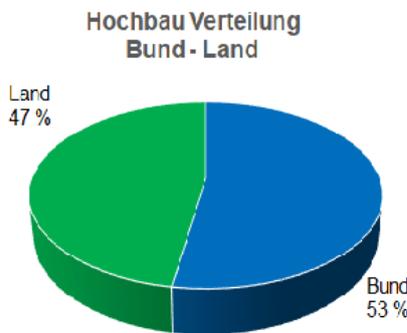
Das Zuwendungswesen wurde mittlerweile vollständig in die Zuständigkeit der Regierungen gegeben, sodass auf eine Darstellung der Zuwendungen nach FAG und BayGVFG an dieser Stelle künftig verzichtet wird.

* Einschließlich Geh- und Radwege

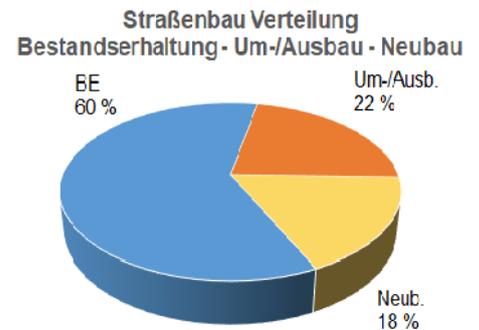
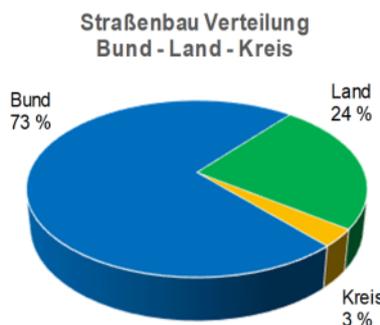
** Hinzu kommen Kostenanteile, die für Dritte mit abgewickelt wurden (Ortsdurchfahrten, Kreuzungen, Ortsumfahrungen in kommunaler Sonderbaulast, Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen etc.).

Bauausgaben Hochbau (€)				
	Bauunterhalt	Kleine <1Mio Maßnahmen	Große >1Mio Maßnahmen	Gesamt
Bund	0 *1	9.743.753	30.294.834	40.038.587
Land	6.475.195	12.474.071	17.205.091	36.154.357
Gesamt	6.475.195	22.217.824	47.499.925	76.192.944

*1 Gemäß RBBau_2024 keine eigenständige Bauaufgabe -> in kleinen Maßnahmen enthalten



Bauausgaben Straßenbau (€)				
	Bestands-erhaltung	Um- und Ausbau*	Neubau	Gesamt **
Bund	20.449.741	7.316.205	9.410.184	37.176.130
Land	10.053.165	1.906.935	-219.028	11.741.072
Lkrs. Lindau	809.237	2.487.817	0	3.297.054
Gesamt	31.312.143	11.710.956	9.191.156	52.214.255



Straßenbetriebsdienst (€)			
Bund	Land	Lkrs. Lindau	Gesamt
7.338.384	7.430.296	143.378	14.912.058

Veranstaltungen 2024

Sportgemeinschaft

Auch in 2024 war die Sportgemeinschaft wieder aktiv. Neben sportlichen Aktivitäten, wie Wandern und SUP-Fahren wurden auch kulturelle sowie kulinarische Touren z.B. Stadtführung in Kempten, Brauereibesichtigung etc. organisiert. Egal bei was, der Spaß und das gemeinsame Erleben steht immer im Vordergrund.



Betriebsausflug

Dieses Jahr fand der Betriebsausflug außerhalb der bayerischen Landesgrenze in der Stadt Ulm statt. Bei vier zur Auswahl stehenden Stadtführungen lernten wir die Stadt von einer ganz neuen Seiten kennen. Im Anschluss war Zeit zur freien Verfügung um noch mehr von der schönen Altstadt zu entdecken. Beim abschließenden gemeinsamen Essen konnten die Kollegen und Kolleginnen die schwäbische Kulinarik genießen und sich über ihre gewonnenen Eindrücke austauschen.



Veranstaltungen 2024



Sommerfest

Im Juni fand bei strahlendem Sonnenschein das Sommerfest auf dem Gelände der Straßenmeisterei Kempten statt. Hierbei durften die Abteilungsleiter ihre Grillkünste unter Beweis stellen. Neben dem kulinarischen Wohl konnte man im Schneepflug-Simulator sein Talent für das Fahren von Winterdienstfahrzeugen testen oder bei Geschicklichkeitsspielen sein ruhiges Händchen unter Beweis stellen.



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand in den Räumen des Staatlichen Bauamt Kemptens statt. Nach einem gemütlichen Einstieg bei Kaffee und leckeren Kuchen, ließ man das Jahr 2024 bei einer Fotopräsentation Revue passieren. Auch die alteingesessenen Weihnachtsmänner und die junge Weihnachtsfrau statteten der Feier einen Besuch ab.



Getränketechnisch kümmerte sich die Sportgemeinschaft um das Wohl der Kolleginnen und Kollegen.

Straßenbau



Der Bereich Straßenbau ist am Staatlichen Bauamt Kempten wie folgt organisiert:

Die Gebietsabteilungen S1, S2, S3 und S4 planen, bauen, erhalten und verwalten die Straßen in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich/Landkreis. Die Abteilung K, Konstruktiver Ingenieurbau, kümmert sich um Bau, Erhaltung und Verwaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken, Tunnel, Lärmschutzwände, Felssicherungen etc.) im ganzen Bauamtsbezirk. Schnittstellen zwischen Bauwerken und Strecke werden in enger Abstimmung koordiniert und die Federführung im Einzelfall festgelegt.

Des Weiteren gibt es die Planungsabteilung P, welche neben der Planung der im Bundesverkehrswegeplan enthaltenen Großprojekte, für die landschaftsplanerischen Fachbeiträge sowie für die Straßenausstattung (Schutzplanken, Markierung, Beschilderung, und Bepflanzung) aller Projekte zuständig ist.

Insgesamt waren im Jahr 2024 rund 90 Projekte aktiv in der Bearbeitung (Planung, Genehmigung oder Bauphase).

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die wichtigsten Bauaktivitäten des Jahres 2024. Die Gliederung erfolgt nach Landkreisen.

Bild:
B 16 Ortsumfahrung Hausen

Lindau

B 12 GRW westlich Wildberg

Baubeginn: 07/2023

Fertigstellung: 05/2024

Kosten: 2,15 Mio. €



B 31 Ern. westlich Schönbühl

Baubeginn: 06/2024

gepl. Fertigstellung: 07/2024

Kosten: 1,15 Mio. €



B 308 GRW Hauser Wiesen

Baubeginn: 04/2023

Fertigstellung: 05/2024

Kosten: 250.000 €



B 308 Kreisverkehr Liebherr

Baubeginn: 09/2023
 Fertigstellung: 04/2024
 Kosten: 800.000 €



St 2001 Brücke Schüttentobel

Baubeginn: 11/2023
 gepl. Fertigstellung: 04/2025
 Kosten: 2,10 Mio. €



St 2001 Erneuerung Durchlass nördl. Siebers

Baubeginn: 07/2024
 Fertigstellung: 08/2024
 Kosten: 150.000 €



St 2005 Fußgänger-Schutzanlage in Stiefenhofen

Baubeginn: 11/2024
Fertigstellung: 12/2024
Kosten: 41.000 €



St 2378 zwei Fußgänger-schutzanlagen in Lindenberg, Hauptstraße

Baubeginn: 05/2024
Fertigstellung: 06/2024
Kosten: 120.000 €



LI 2 Fußgänger-Schutzanlage in Schlachters

Baubeginn: 10/2024
Fertigstellung: 11/2024
Kosten: 86.000 €



LI 3 Ausbau OD Ellhofen

Baubeginn: 11/2023
 gepl. Fertigstellung: 04/2025
 Kosten: 3,20 Mio. €



LI 6 Geh und Radweg östl. Unterreitnau

Baubeginn: 07/2024
 gepl. Fertigstellung: 12/2024
 Kosten: 540.000 Mio. €



LI 12 Neubau Grenzbrücke Eglfstal

Baubeginn: 04/2023
 Fertigstellung: 10/2024
 Kosten: 2,45 Mio. €



Oberallgäu und Kempten

B 19 Erneuerung Burgstraße Kempten

Baubeginn: 09/2024

Fertigstellung: 10/2024

Kosten: 500.000 €



B 19 Instandsetzung Brücke über den Schlattentobel

Baubeginn: 04/2024

Fertigstellung: 10/2024

Kosten: 3,00 Mio. €



**B 19 Erneuerung Walser-
schanze bis Kreisverkehr
Oberstdorf/Einmündung OA 5**

Baubeginn: 04/2024

Fertigstellung: 07/2024

Kosten: 1,80 Mio. €



**B 19 Ersatzneubau Illerbrücke
Sigishofen**

Baubeginn: 02/2024

gepl. Fertigstellung: 11/2027

Kosten: 18,60 Mio. €

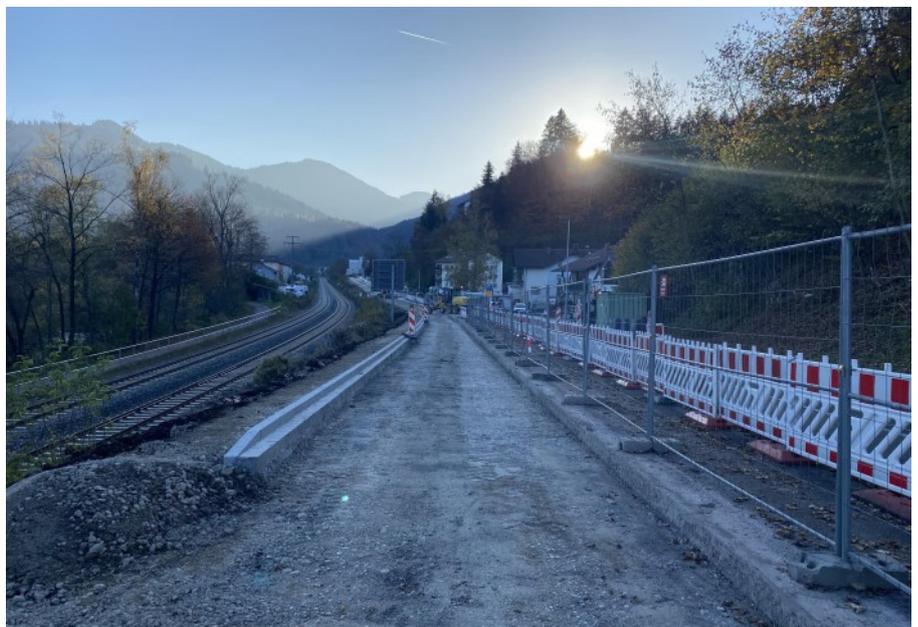


**B 308 Ausbau Kemptener Str.
Immenstadt mit Neubau eines
Geh- und Radweges**

Baubeginn: 06/2023

Fertigstellung: 12/2024

Kosten: 4,85 Mio. €



**St 2055 Instandsetzung
Stielings bis Börwang**

Baubeginn: 07/2024

Fertigstellung: 09/2024

Kosten: 1,30 Mio. €



Ostallgäu und Kaufbeuren

B 16 Instandsetzung bei Rosshaupten

Baubeginn: 09/2024

Fertigstellung: 11/2024

Kosten: 1,90 Mio. €



B 16 Neubau Geh- und Radweg Füssen Sportareal

Baubeginn: 08/2024

gepl. Fertigstellung: 10/2025

Kosten: 225.000 €



**B 16 Ortsumfahrung Markt-
oberdorf**

Baubeginn: 05/2012

Fertigstellung: 06/2024

Kosten: 74,00 Mio. €



**B 16 Neue Bushaltestelle in
der Augsburger Straße, Füs-
sen**

Baubeginn: 10/2024

Fertigstellung: 11/2024

Kosten: 125.000 €



B 17 Querungshilfe Bannwaldsee

Baubeginn: 10/2024

Fertigstellung: 10/2024

Kosten: 40.000 €



B 310-B 16 Füssen, Verbreiterung Einmündung

Baubeginn: 10/2024

Fertigstellung: 11/2024

Kosten: 125.000 €



B 472 Ausbau östl. Marktoberdorf

Baubeginn: 05/2018

Fertigstellung: 06/2024

Kosten: 26,20 Mio. €



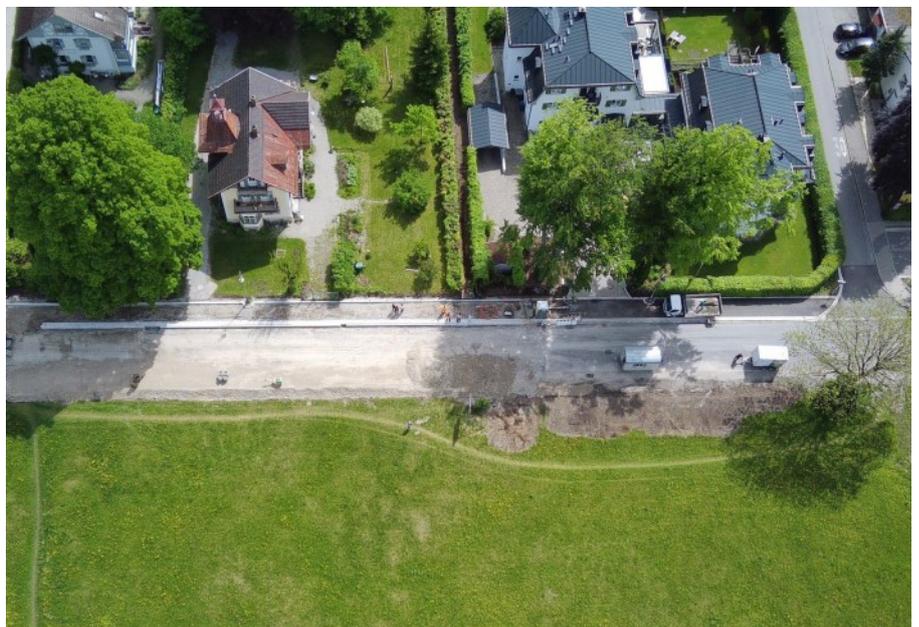
St 2014 Beseitigung von Starkregenschäden im Ostallgäu

Baubeginn: 05/2024
Fertigstellung: 07/2024
Kosten: 150.000 €



St 2016 Neubau Geh- und Radweg Colomanstr., Hohen Schwangau

Baubeginn: 10/2024
gepl. Fertigstellung: 02/2026
Kosten: 450.000 €



Unterallgäu und Memmingen

B 16 Ortsumfahrung Hausen, Bau von vier Brücken

Baubeginn: 05/2024

gepl. Fertigstellung: 04/2025

Kosten: 6,00 Mio. €



Nächtlicher Einhub des Brückenüberbaus über die Bahngleise



B 16 Ortsumfahrung Hausen, technische Sicherung eines Bahnübergangs

Baubeginn: 09/2024

Fertigstellung: 10/2024

Kosten: 850.000 €



**B 16 Erneuerung Kreisverkehr
nördl. Mindelheim + B 300
Kreisverkehr südl. Heimertin-
gen**

Baubeginn: 04/2024
Fertigstellung: 04/2024
Kosten: 470.000 €



**B 16 Erneuerung Kreisverkehr
östl. Dirlwang**

Baubeginn: 08/2024
Fertigstellung: 09/2024
Kosten: 570.000 €



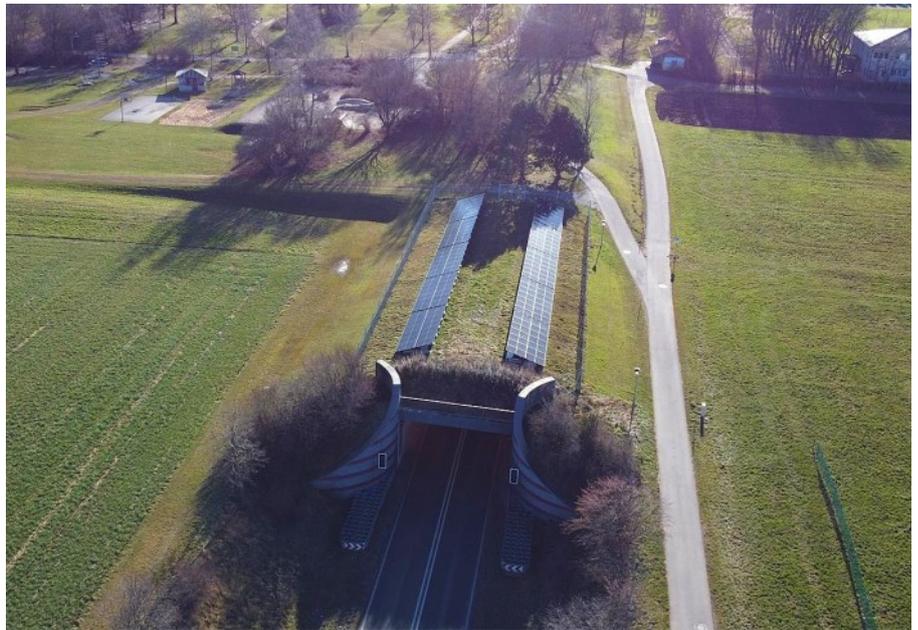
**B 300 Tiefbauarbeiten Streu-
gutsilo Babenhausen**

Baubeginn: 11/2024
Fertigstellung: 12/2024
Kosten: 515.000 €



St 2015 PV-Nachrüstung Tunnel Bad Wörishofen

Baubeginn: 05/2024
Fertigstellung: 06/2024
Kosten: 120.000 €



St 2015 Neubau Geh- und Radweg nördl. Ettringen

Baubeginn: 10/2024
Fertigstellung: 04/2025
Kosten: 815.000 €



St 2015 Radwegunterführung südl. AS Bad Wörishofen A 96

Baubeginn: 05/2024
Fertigstellung: 10/2024
Kosten: 1,50 Mio. €



**St 2025 Erneuerung südl. Tus-
senhausen BA 2**

Baubeginn: 07/2024
Fertigstellung: 05/2025
Kosten: 2,50 Mio. €



**St 2037 Erneuerung Bahn-
übergang Pfaffenhausen**

Baubeginn: 09/2024
Fertigstellung: 10/2024
Kosten: 150.000 €



**St 2037 Ortsdurchfahrt Ober-
rieden, BA 1**

Baubeginn: 10/2024
Fertigstellung: 11/2024
Kosten: 240.000 €



Bauwerksüberwachung und -prüfung nach DIN 1076

Das Straßennetz des Bauamts umfasst rund 1.300 Bauwerke. Um die Verkehrssicherheit, Standsicherheit und Dauerhaftigkeit zu gewährleisten sind regelmäßige Prüfungen unabdingbar. Sie bilden auch die Grundlage für ein langfristiges Bauwerksmanagement und den optimalen Einsatz von Haushaltsmitteln. Vorgaben für die regelmäßigen Untersuchungen werden in der DIN 1076 definiert.

Das Prüfschema

Die DIN 1076 unterscheidet grundsätzlich die ständige Bauwerksüberwachung durch den Straßenbetriebsdienst und die turnusmäßige Bauwerksprüfung durch spezielle Bauwerksprüfer.

Die Bauwerksüberwachung umfasst die **laufende Beobachtung** durch die Streckenwarte und die jährliche **Bauwerksbesichtigung** durch die Straßenmeister. Die Streckenwarte kontrollieren das Bauwerk von der Verkehrsebene aus, während der Straßenmeister es vollständig begehend inspiziert. Dabei wird auf offensichtliche Mängel wie etwa Setzungen, Risse oder Schäden geachtet.

Die turnusmäßige Bauwerksprüfung unterteilt sich in Hauptprüfung, einfache Prüfung, Sonderprüfung und Prüfung nach besonderen Vorschriften.

Alle sechs Jahre werden die Bauwerke bei der **Hauptprüfung** genau unter die Lupe genommen. Der Bauwerksprüfer prüft jedes einzelne Brückenbauteil handnah. Hierfür sind teilweise spezielle Zugangsgeräte wie Unterflur-Besichtigungsgeräte nötig (siehe Bild). Die klassische Methode der Hauptprüfung ist dabei das Abklopfen des Bauwerks mit einem Hammer, um eventuelle Hohlstellen zu

finden. Bei Bedarf kommen weitere Messgeräte zum Einsatz. Schäden wie Hohlstellen, Risse oder Abplatzungen werden so an jeder Stelle des Bauwerks sicher erkannt. Bei großen Brücken kann diese genaue „handnahe“ Prüfung bis zu zwei Wochen dauern.



Handnahe Prüfung einer Brücke (deutsches Ingenieurblatt)

Drei Jahre nach einer Hauptprüfung erfolgt eine **einfache Prüfung**. Die einfache Prüfung wird ohne Geräte als reine Sichtprüfung vorgenommen, die aber auch Funktionsteile wie Lager und Übergangskonstruktionen miteinbezieht. Ebenfalls werden die bei der Hauptprüfung festgestellten Schäden kontrolliert.

Eine „außerplanmäßige“ **Sonderprüfung** kann nach Ereignissen wie einem Unfall oder einem Hochwasser eingeleitet werden.

Unter der **Prüfung nach besonderen Vorschriften** versteht man die Prüfung von maschinellen und elektrischen Anlagen wie zum Beispiel die Tunnelausstattungen, für die jeweils eigene Vorschriften gelten.

Der Prüfbericht

Jede Bauwerksprüfung mündet in einem Prüfbericht. In diesem werden gemäß der Richtlinie RI-EBW-PRÜF alle Schäden standardisiert erfasst, mit genauer Lage dokumentiert und bewertet. Jeder Einzelschaden erhält in den Kriterien Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit eine Bewertung von 0 bis 4. In einem formalisierten Verfahren wird aus den Einzelbewertungen dann für das gesamte Bauwerk eine Zustandsnote von 1,0 (sehr gut) bis 4,0 (ungenügend).

Die Zustandsnote

Die Zustandsnote von 1,0 bis 4,0 ist das Ergebnis der Bauwerksprüfung und zentrale Größe im Prüfbericht. Sie charakterisiert den Erhaltungszustand des Ingenieurbauwerkes. Gleichzeitig gibt sie im Zeitverlauf Aufschluss über die Entwicklung des Bauwerkszustandes. Die Zustandsnote ist somit eine Hilfsgröße, die anzeigt wie dringlich Arbeiten durchzuführen sind. Bei Zustandsnoten schlechter 3,0 werden umgehende Maßnahmen erforderlich. Bauwerke mit einer besseren Note werden in einem mittel- bis langfristigen Erhaltungskonzept eingetaktet. So können Personal und Haushaltsmittel effizient eingesetzt werden.

Die Bauwerksüberwachung und -prüfung nach DIN 1076 schaffen mit festgelegten Intervallen, Prüftiefe und Zustandsnote einen ständigen Kontakt zu den Bauwerken. Auffälligkeiten werden erkannt, Maßnahmen eingeleitet oder Planungen angestoßen. Somit kann eine sichere Nutzung der Bauwerke gewährleistet werden.

Hochbau



Im Bereich Hochbau sind die Liegenschaftsabteilungen

- L1** - Oberallgäu, Lindau, südl. Ostallgäu
- L2** - Kaufbeuren, nördl. Ostallgäu, Neuschwanstein
- L3** - Kempten, Memmingen, Unterallgäu

für die Planung, Bauausführung und bauliche Unterhaltung unserer Projekte im Bereich ihrer Landkreise und kreisfreien Städte verantwortlich.

Die Projektteilung **GOB** - Generaloberst-Beck-Kaserne in Sonthofen leitet dort zwei Dutzend Große Baumaßnahmen.

Die im gesamten Bauamtsbezirk zuständigen Querschnittsabteilungen

- M** - Maschinenbau,
- E** - Elektrotechnik,
- I** - Ingenieurbau

arbeiten in der Regel den Liegenschaftsabteilungen zu.

Fachspezifische Baumaßnahmen wie IT-Verkabelungen, Videosensoranlagen, Gebäudeautomationsanlagen oder Liegenschaftsabwasserkonzepte werden von den Fachabteilungen federführend durchgeführt.

Die nächsten Seiten geben einen Überblick über einige interessante Bauaktivitäten des Jahres 2024.

Die Gliederung erfolgt nach Landkreisen und den verschiedenen Nutzern, für die der Bereich Hochbau tätig wird.

Bild:
Modulbau Interim Division 2025
Allgäu Kaserne Füssen

Kempten

Bauen an kirchlichen Gebäuden im Rahmen der staatlichen Baupflicht

Basilika St. Lorenz Außeninstandsetzung

Baubeginn: 12/2017
Fertigstellung: 10/2024
Kosten: 6,50 Mio. €



Sanierung der Außentreppen
West und Süd



Festgottesdienst am
Kirchweihsonntag 20.10.2024

Gläubige feiern ihre neugestaltete Basilika

Sieben Jahre lief die Außenanierung von St. Lorenz. Zum Abschluss finden Messe und Festakt statt, bei denen auch an besondere Entdeckungen während der Arbeiten erinnert wird.

Von Laura Wiedemann

Kempten Sieben Jahre wurde gebaut und mit Kunst verziert, nun ist die Außenanierung der Basilika St. Lorenz abgeschlossen. Faulende Holzfenster, verwitterte Fassaden und Dächer machten die Arbeiten notwendig. Während Handwerker und Restauratoren am Werk waren, kam teils Erstaunliches zutage. Etwa eine Zeitkapsel mit Plänen und Fotos aus dem Jahr 1900, die nun - zusammen mit einer 2019 beigefügten Schatulle - wieder in einem der Türme für nachfolgende Generationen sicher verwahrt wird. Allen Verantwortlichen, Engagierten und Gemeindemitgliedern dankten Stadtpfarrer Thomas Rauch, sein Vorgänger Dr. Bernhard Ehler und Weihbischof Dr. Anton Losinger nun während des Gottesdienstes zu Kirchweih.

Auf die Geschichte des Kirchenbaus blickte Oberbürgermeister Thomas Kiechle beim anschließenden Festakt zurück: „1652 ging der Bau los nach den Verwüstungen des 30-jährigen Krieges. Ganze Dörfer waren damals nicht mehr bewohnt, in Kempten lebten 900 Menschen. Sie haben eine solch beeindruckende Basilika geschaffen.“

Laut Dr. Bernhard Mohr (Dr. Schütz Ingenieure), Diplom-Restaurator Johannes Amann und Cornelia Bodenstab, Leiterin des zuständigen Staatlichen Bauamts, hat die letzte Sanierung bereits 1965 ihren Abschluss gefunden, dementsprechend intensiv seien die Arbeiten nun gewesen. Für insgesamt 6,5 Millionen Euro - die sich Freistaat und Kirche teilen - wurde unter anderem mit Biber-schwanzziegeln eingedeckt, die Turmverzierungen erneuert, Risse beseitigt und Treppen saniert. Bo-



Ein Festgottesdienst zum Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Basilika St. Lorenz fand an Kirchweih statt. Foto: Martina Diemand

denstab: „Ein enormer Maßnahmenplan betraf letztlich die komplette Außenhülle der Basilika.“

Restaurator Amann entdeckte während dieser Arbeiten originale Fassungsreste - und so erstrahlt

die Basilika nun wieder weiß gefasst mit sandsteinfarbenen Verzierungen, wie schon eine Aquarell-Zeichnung von Baumeister Giovanni Serro aus dem Jahr 1659 sie zeigt. Bodenstab stellte fest:

„Kornhaus, Stift, Basilika St. Lorenz und Residenz bilden jetzt wieder ein stimmiges Ensemble.“

Die Bedeutung der Basilika als „geistige Heimat“ nach der vor allem viele junge Menschen suchten, hob Weihbischof Losinger in der Predigt hervor. Er erinnerte sich an seine Zeit in St. Lorenz als Kaplan, während Albert Lupp Stadtpfarrer war. Damals sei ein Buch ausgelegt worden, in das Gläubige und Gäste ihre Bitten und Sorgen schreiben konnten, erzählte Losinger: „Ein Mann schrieb, wie dankbar er war für diesen Ort der Ruhe, Schönheit und Stärke, und dass ihm zehn Minuten in der Basilika mehr Wohltat gegeben hätten als 14 Tage Urlaub im Allgäu.“ Dieses Gefühl gelte es zu erhalten.

Mehr als 250 Menschen feierten die heilige Messe mit, die von Basilikachor und Organist Benedikt Bonelli begleitet wurde.

Bauen an
kirchlichen Gebäuden
im Rahmen der
staatlichen Baupflicht

Pfarrhof Lenzfried
Sanierung Dach und Fassade

Baubeginn: 09/2023
Fertigstellung: 11/2024
Kosten: 550.200 €



Bauen für Flüchtlinge und Asylbewerber

Modulbau Ankerzentrum in der ehem. Artilleriekaserne

Baubeginn: 09/2024
Fertigstellung: 06/2025
Kosten: 8,59 Mio. €



Modulfertigung



Visualisierung

Bauen für die Wissenschaft

Hochschule Kempten Modulbau

Baubeginn: 11/2023

Fertigstellung: 09/2024

Kosten: 5,30 Mio. €



Extensives Gründach mit
Photovoltaik

Bauen für die Wissenschaft

Hochschule Kempten Scheibentausch Gebäude V

Bauunterhalt 2024



Brandschutzertüchtigung Gebäude M

Bauunterhalt 2024

Bauen für die Wissenschaft

Hochschule Kempten
6. Bauabschnitt

Planungswettbewerb
Jury am 21./22.11.2024



1. Preis

Mittwoch, 27. November 2024 | Nr. 274

Allgäu-Rundschau



Projektleiter Bernhard Kast (von links), Baudirektorin Cornelia Bodenstab, Hochschulpräsident Wolfgang Hauke und Dekan Martin Schirra präsentieren die Entwürfe.



Nach dem Brand auf dem ehemaligen Seitz-Gelände, auf dem die Hochschule ebenfalls noch bauen kann, wird derzeit aufgeräumt. Foto: Martina Demmel

So wächst das Allgäuer „Silicon Valley“

An der Hochschule Kempten entstehen neue Hörsäle, Labore, Seminarräume und eine Kita. Ein Architekten-Entwurf zeigt, wie der Campus in wenigen Jahren aussehen könnte.

AZ am 27.11.2024

Oberallgäu

Bauen für die
Bundeswehr

**Erweiterung und Sanierung
der Generaloberst-Beck-
Kaserne Sonthofen**

Haupteinfahrt
Schalung Leitwand



Dächersanierung



Hindernisbahn

Bauen für die Bundeswehr

Erweiterung und Sanierung der Generaloberst-Beck- Kaserne Sonthofen

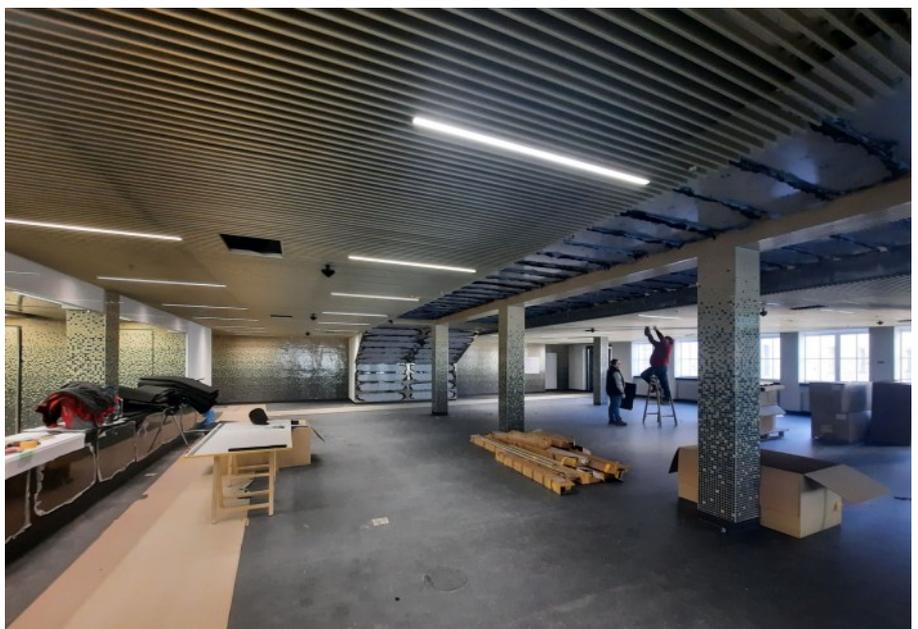
Munitionsdepot



Trinkwasserübergabestation



Essensausgabe Gebäude 8



Bauen für die Bundeswehr

Standortschießanlage Sonthofen Kleinkläranlage

Bauzeit: 10/2024

Kosten: 50.000 €



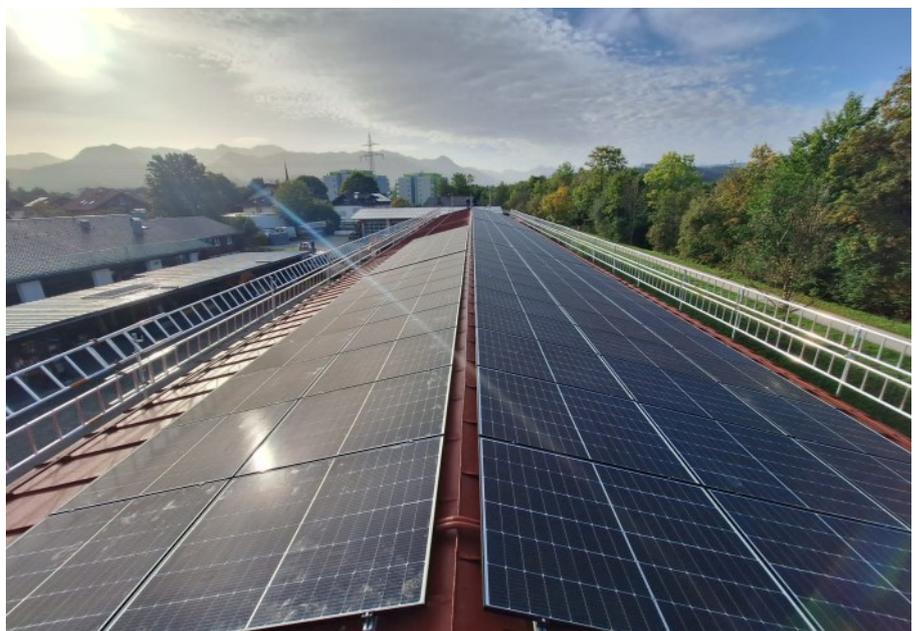
Bauen für die Wasserwirtschaft

Flussmeisterstelle Sonthofen Photovoltaik

Baubeginn: 12/2023

Fertigstellung: 03/2024

Kosten: 200.000 €



Ostallgäu

Bauen für die
Finanzverwaltung

Hohes Schloss Füssen
Sanierung der Langen Stiege
Rissvernadelung

Bauunterhalt 2024



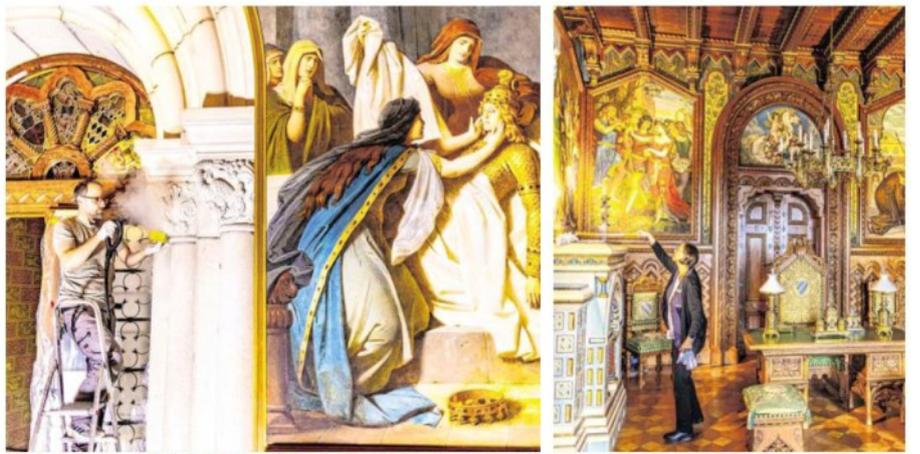
Bauen für die Bayer. Schlösser- und Seenverwaltung

Schloss Neuschwanstein in Restaurierung Prunkräume

Baubeginn: 04/2017
Fertigstellung: 12/2024
Kosten: 22,60 Mio. €



Siegfried
Vergoldete Bronze



In wenigen Wochen ist die seit 2017 laufende Sanierung auf Schloss Neuschwanstein abgeschlossen. Unser Foto links zeigt den Neusaßer Restaurator David Ohrmühl bei letzten Arbeiten im Foyer des Thronsaals. Neben ihm ein Gemälde mit Siegfried aus der Nibelungensage. Das rechte Foto zeigt das Arbeitszimmer von Ludwig II. – inzwischen wieder zugänglich. Fotos: Benedikt Siegel

Feinschliff fürs Märchenschloss

Die seit 2017 andauernden Sanierungsarbeiten auf Neuschwanstein gehen in den kommenden Wochen planmäßig zu Ende. Ein Besuch vor Ort.

AZ am 05.07.2024

Bauen für die
Bayer. Schlösser- und
Seenverwaltung

**Schloss Neuschwanste in
Felssicherung**

Bauunterhalt 2024



Bauen für den Straßenbetriebsdienst

**Straßenmeisterei
Marktoberdorf**

Erneuerung Waschplatz

Bauunterhalt 2024



Bauen für die Bildung

**Gymnasium
Hohenschwangau**

**Elektromobilität Installation
von 8 Doppelwallboxen**

Bauunterhalt 2024

Baukosten: 68.000 €



**Interimsbau G9 mit
4 Klassenräumen
BIM-Pilotprojekt**

Planungsauftrag: 05/2024

Baukosten: 2,40 Mio. €



Bauen für die Bundeswehr

Allgäu Kaserne Füssen

Fensterinstandsetzung Geb. 104

Baubeginn: 07/2024
Fertigstellung: 11/2024
Kosten: 341.000 €



Fensterinstandsetzung Geb. 143

Baubeginn: 02/2024
Fertigstellung: 11/2024
Kosten: 250.000 €



Dachinstandsetzung Geb. 119A

Baubeginn: 11/2023
Fertigstellung: 10/2024
Kosten: 323.000 €



Bauen für die Bundeswehr

Allgäu Kaserne Füssen

Neubau Interimsinfrastruktur Division 2025

Baubeginn: 04/2024

Fertigstellung: 06/2025

Baukosten: 5,84 Mio. €

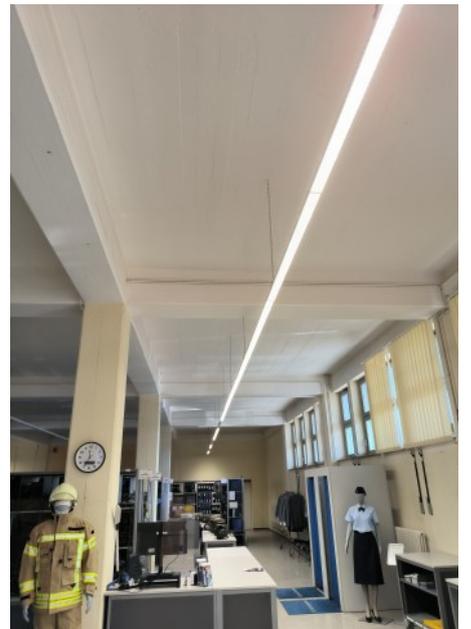


Kaufbeuren

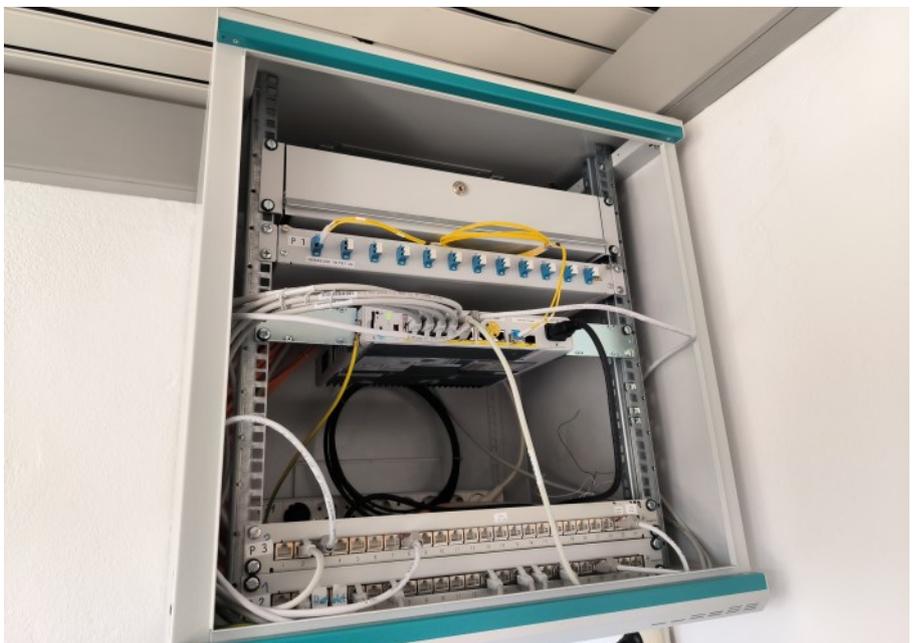
Bauen für die
Bundeswehr

Fliegerhorst Kaufbeuren
Erneuerung Absperrschieber

Baubeginn: 05/2023
Fertigstellung: 12/2024
Baukosten: 1,39 Mio. €



Neue LED Bekleidungskammer
Geb. 106



Neue Lichtwellenleiterverbindung
für BwDLZ im Geb. 134

Bauunterhalt 2024

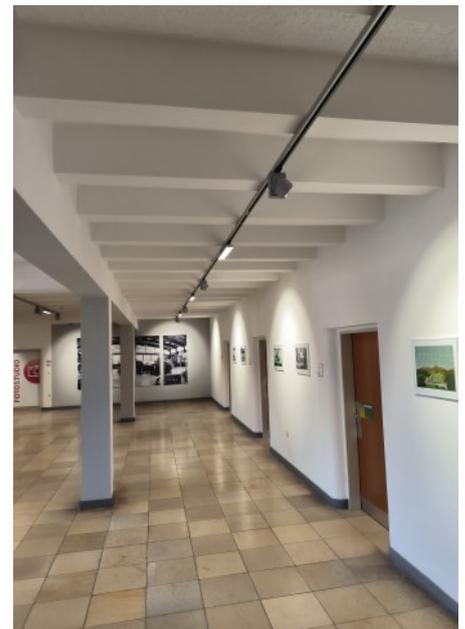
Bauen für die Bundeswehr

Fliegerhorst Kaufbeuren

Neue Beleuchtung Waschhalle Geb. 113

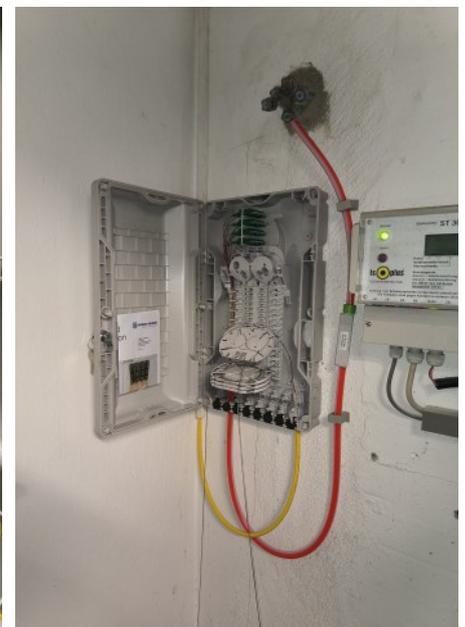


Neue Beleuchtung Treppenvorraum Geb. 03



Neue Lichtwellenleiterverbindung im Geb. 14 für GLT vom Sportplatz

Bauunterhalt 2024



Bauen für die Justiz

Erweiterung und Sanierung Amtsgericht Kaufbeuren

Baubeginn: 08/2019

Fertigstellung: 08/2024

Kosten: 20,70 Mio. €



Vom Neubau des Amtsgerichts – im großen Bild der kleine Sitzungssaal – hat man einen schönen Ausblick auf das alte Gefängnis und den angrenzenden Jordanpark. Darüber freuten sich bei der Einweihungsfeier die geladenen Gäste. Die Festrede hielt Dr. Winfried Brechmann. Fotos: Harald Langner

„Ein echtes Schmuckkästchen“

Das neue Amtsgerichtsgebäude in Kaufbeuren bietet nicht nur eine angenehme Atmosphäre, sondern verfügt auch über einen hohen Sicherheitsstandard. Nun ist es eingeweiht.

Einweihung am 20.09.2024

Bauen für die Polizei

Unterbringung Polizeidienststellen

Baubeginn: 09/2022
 Fertigstellung: 09/2025
 Kosten: 23,95 Mio. €



Kaufbeuren

Dienstag, 30. April 2024 | Nr. 100



Richtfest am neuen Polizeigebäude in der Kaufbeurer Moosmangstraße: Viel Prominenz fand sich dafür auf der Großbaustelle ein, wo Vorarbeiter Luis Taglinger (vorne, rechts) und Polier Michael List den Richtspruch vortragen. Fotos: Mathias Wild

„Ein Meilenstein“

Beim Richtfest am neuen Polizeigebäude in Kaufbeuren stehen die Handwerker im Mittelpunkt. Dennoch findet sich an der Moosmangstraße so viel politische Prominenz wie selten auf einer Baustelle ein.

Richtfest am 29.04.2024

Bauen für die Finanzverwaltung

Neubau Behördenzentrum Landesamt für Finanzen

Baubeginn: 02/2024

Fertigstellung: 09/2027

Kosten: 36,50 Mio. €



Kaufbeuren

Dienstag, 19. November 2024 | Nr. 267



Finanzminister Albert Füracker und Cornelia Bodenstab vom Staatlichen Bauamt Kempten sind zuversichtlich, dass das Behördenzentrum bis 2027 bezugsfertig ist. Foto: Matthias Wild

Wie ein „ordentlicher Mittelständler“

Am Montag war Spatenstich für das Behördenzentrum am Kaufbeurer Bahnhof. Der Freistaat investiert 36,5 Millionen Euro in das Bauprojekt – und somit auch in 115 Arbeitsplätze.

Spatenstich am 18.11.2024

Bauen für den Deutschen Wetterdienst

Wetterstation Kaufbeuren-Oberbeuren

Erweiterung Windmast

Baubeginn: 05/2024
Fertigstellung: 08/2024
Baukosten: 60.000 €



Memmingen

Bauen für die
Justiz

**Justizvollzugsanstalt
Memmingen**

**Errichtung Parkplatz und
Zaun**

Baubeginn: 09/2023

Fertigstellung: 12/2024

Baukosten: 895.000 €



**Umbau zur
Sicherheitszentrale**

Baubeginn: 04/2024

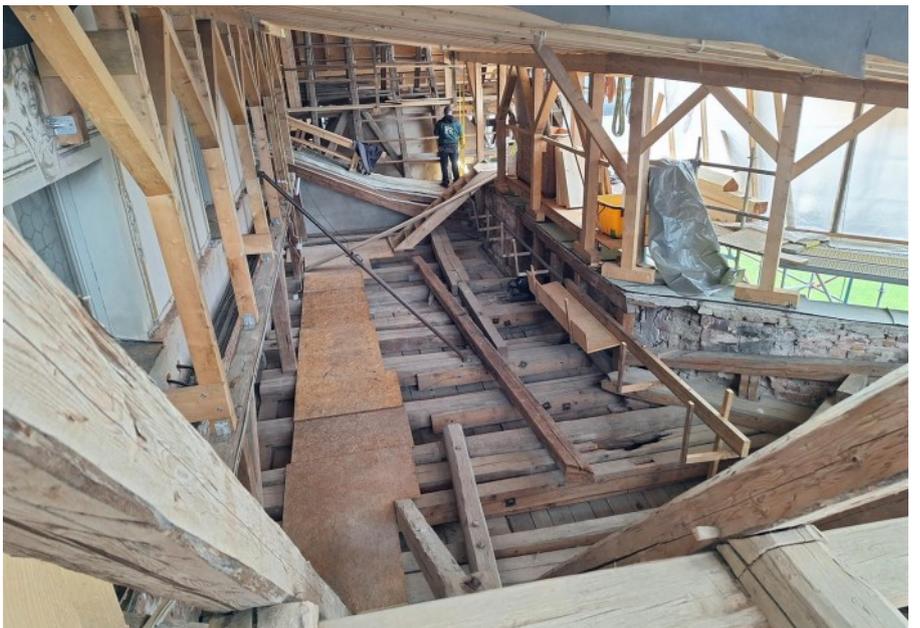
Fertigstellung: 12/2024

Baukosten: 262.000 €



Unterallgäu

Bauen an
kirchlichen Gebäuden
im Rahmen der
staatlichen Baupflicht



Abtei Ottobeuren
6. Bauabschnitt
Sanierung Kaisersaalbau

Baubeginn: 10/2021

Fertigstellung: 12/2027

Kosten: 8,40 Mio. €



Schutzdach Vestibül und
Werkstatt Zimmerleute

Bauen an
kirchlichen Gebäuden
im Rahmen der
staatlichen Baupflicht

Abtei Ottobeuren

Sanierung Klostermauer



Restaurierung
Kreuzgangemälde

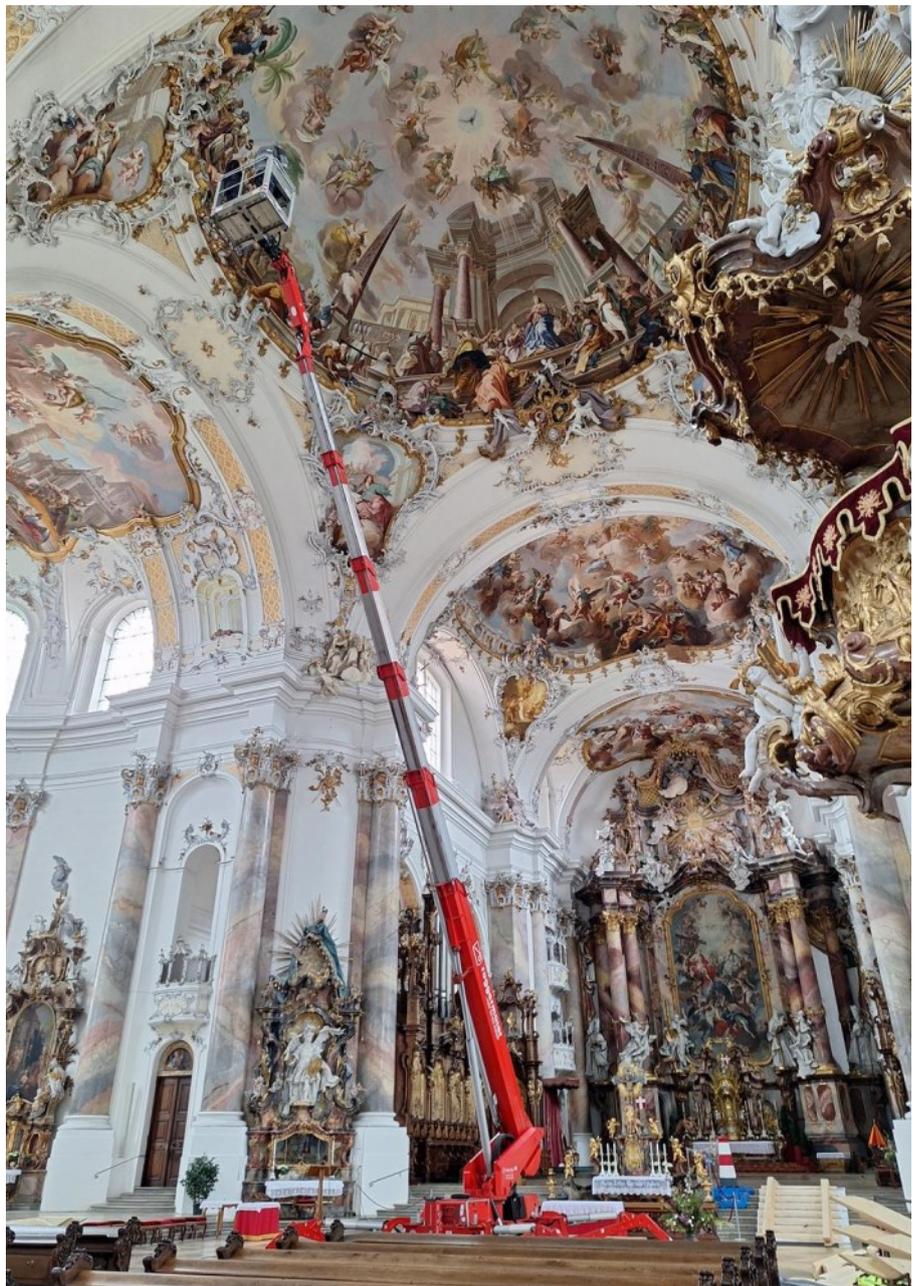
Instandhaltung der
originalen Giebelfiguren
St. Alexander und St. Theodor

Bauunterhalt 2024



Bauen an
kirchlichen Gebäuden
im Rahmen der
staatlichen Baupflicht

Abtei Ottobeuren
Stucksicherung Basilika
Bauunterhalt 2024



Hebebühne in der
Vierungskuppel

